

Endgültiges Aus für das Minicar-Rennen

EPPELHEIM. Der Motorsport-Club Eppelheim im ADAC musste sich schweren Herzens von seinem renommierten Minicar-Rennen verabschieden: „Wir mussten das LRP-Touring-Car-Masters an einen Verein in Stuttgart abgeben, weil uns die Rhein-Neckar-Halle nicht mehr für diese Großveranstaltung zur Verfügung steht“, gibt Club-Chef Jürgen Brause enttäuscht zu verstehen.

„Nach über 20 Jahren Modellrennsport der Spitzensklasse ist es für uns sportlich und finanziell ein großer Schaden. Ohne diese Veranstaltung gerät der Verein in den nächsten Jahren in eine finanzielle Schieflage. Wir können dann dichtmachen“, so Brauses deutliche Worte.

70 Prozent Minus im Etat

Ohne das Rennen und dem erwirtschafteten Gewinn fehlen dem Verein rund 70 Prozent im Jahresetat. Darüber hinaus konnten über die Jahre hinweg durch die Erlöse aus der Tombola rund 15000 Euro für soziale Zwecke gespendet werden.

Das internationale Modellautorennen des Motorsport-Clubs (MSC) war das Aushängeschild des Vereins, machte ihn weltweit bekannt und hatte in der Minicar-Szene den Stellenwert einer Weltmeisterschaft.

„Wir haben vor 20 Jahren bei null angefangen“, so der Vorsitzende. Jahr für Jahr optimierte der Verein das Rennen, der Weltmeister, das einst aus dem „Nikolaus-Cup“ hervorging, setzte kontinuierlich auf

„Insgesamt über 5000 Fahrer und nochmal so viele Betreuer haben Eppelheim in dieser Szene weltweit bekanntgemacht“, erfährt man. Die Rhein-Neckar-Halle bot für diese Großveranstaltung beste Voraussetzungen. Doch damit ist jetzt Schluss: „Leider ist es dem MSC nicht gelungen, dafür die benötigte Rhein-Neckar-Halle zu bekommen.“

Zum Dienstag, 2. April 2012, wurde die Rhein-Neckar-Halle seitens der Stadt für Veranstaltungen geschlossen, weil ihr Brandschutz nicht mehr neuesten Bestimmungen entspricht. Das Touring-Car-Rennen konnte noch kurz zuvor mit

erhöhten Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen stattfinden. „Wir hatten gehofft, dass unsere Veranstaltung 2013 weitergeführt werden kann, zumal uns dies auch seitens der Stadt in Aussicht gestellt wurde“, so Brause im Gespräch.

Mörlein kann Wort nicht halten

Als im September dann der Gemeinderat die schnelle Teilsanierung der Halle zugunsten der Eppelheimer Vereine und ihrer Veranstaltungen beschloss, zeigte sich der MSC zuversichtlich, zumal Bürgermeister Dieter Mörlein wörtlich zusicherte:

„Ihr könnt euer Rennen machen.“

Mörlein machte dem Verein auf den Vorschlag mit der Veranstaltung in das neue Capri-Som

Sportcenter unzuziehen. „Das zwar eine schöne Halle, aber für uns ungeeignet“, erklärte Brause.

Die Überlegung, eine kleine Ausführung des renommierten Renns zu veranstalten, musste eben verworfen werden: „Solche Veranstaltungen gibt es zur Genüge“, winkt Brause ab.

Beschlisse nicht umgesetzt

Jürgen Brause ist sauer, weil im Gemeinderat Beschlüsse gefasst, die nicht umgesetzt werden und Vereine darunter leiden. „Es ist schade, dass es in Eppelheim nicht möglich ist, eine solche Veranstaltung zu halten. Unsere Mitglieder sind jetzt enttäuscht und verärgert, weil Existenz des Vereins auf der Kippe steht.“

Wenige Tage später sah die Sachverständigen aus: Mörlein hatte sich anders aus: Mörlein hatte sich gegenüber dem MSC geäußert, dass die beschlossene Teilsanierung der Stadt in Aussicht gestellt wurde“ aufgrund des Schulsports in der Halle in den Wintermonaten nicht durchgeführt werden könne. Ein Ausnahmegenehmigung für das Rennen in 2013 habe der zuständige Sachbearbeiter im Landratsamt abgelehnt, so die schriftliche Mitteilung des Bürgermeisters an den MSC-Vorsitzenden.

Neue Halle ungeeignet

Mörlein machte dem Verein auf den Vorschlag mit der Veranstaltung in das neue Capri-Som

Sportcenter unzuziehen. „Das zwar eine schöne Halle, aber für uns ungeeignet“, erklärte Brause.

Die Überlegung, eine kleine Ausführung des renommierten Renns zu veranstalten, musste eben verworfen werden: „Solche Veranstaltungen gibt es zur Genüge“, winkt Brause ab.

Jürgen Brause ist sauer, weil im Gemeinderat Beschlüsse gefasst, die nicht umgesetzt werden und Vereine darunter leiden. „Es ist schade, dass es in Eppelheim nicht möglich ist, eine solche Veranstaltung zu halten. Unsere Mitglieder sind jetzt enttäuscht und verärgert, weil Existenz des Vereins auf der Kippe steht.“

